



Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät OWL an der Universität Bielefeld: interprofessionell, zukunftsgerichtet, vielfältig und stark in Forschung und Lehre

Die Medizinische Fakultät OWL der Universität Bielefeld und das Klinikum Lippe besetzen in der Frauenklinik des Klinikums Lippe eine

W3-Universitätsprofessur für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Leitungsposition.

Die Ausschreibung richtet sich an national und international sichtbare Persönlichkeiten, die auf dem Gebiet der Gynäkologischen Onkologie ausgewiesen sind und die Diagnostik und Therapie gynäkologischer Erkrankungen und die Geburtsmedizin in der ganzen Breite vertreten können. Vorausgesetzt werden langjährige und breite klinische Erfahrungen sowie hochrangige wissenschaftliche Leistungen, die durch entsprechende Publikationen und Drittmittelinwerbungen abgebildet sind, langjährige Erfahrungen in der Diagnostik und Therapie gynäkologischer Erkrankungen sowie in der Geburtsmedizin, die Facharztanerkennung für Gynäkologie und Geburtshilfe, die Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie sowie die Schwerpunktbezeichnung Spezielle Geburtsmedizin und Perinatologie.

An der Universität Bielefeld ist eine innovative humanmedizinische Fakultät mit einer interdisziplinären individual- und bevölkerungsmedizinischen Ausrichtung im Aufbau. Der Lehr- und Forschungsbetrieb soll im Wintersemester 2021/22 aufgenommen werden. Als Inhaber*in einer der ersten klinischen Professuren werden Sie maßgeblich an der Ausdifferenzierung des Modellstudiengangs Humanmedizin gemäß ÄAppRO involviert sein und die Möglichkeit haben, innovative Konzepte in der ärztlichen Ausbildung einzusetzen. Erfahrungen in der Entwicklung und Implementierung innovativer Lehrkonzepte sind ausdrücklich erwünscht.

Sie beteiligen sich zudem aktiv an der Entwicklung des medizinischen Forschungsprofils der Universität Bielefeld „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“. Wir erwarten die Bereitschaft, am Aufbau dieses Forschungsprofils mitzuwirken. Insbesondere wünschen wir uns eine intensive Kooperationsbereitschaft in einem der derzeit geplanten Forschungsschwerpunkte „Gehirn, Behinderung, Teilhabe“ und „Intelligente Systeme, Assistenz, interprofessionelle Vernetzung“ und/oder in einem der zu entwickelnden medizinischen Forschungsfelder „Mikrobielle Diversität im Lebensraum Mensch“ und „Data Science für die medizinische Versorgung“.

Die Gynäkologie und Geburtshilfe wird neben eigeninitiiertes universitätsmedizinischer Forschung vorrangig wissenschaftliche Fragestellungen gemäß diesem Forschungsprofil der Medizinischen Fakultät OWL gemeinsam mit den diagnostischen Disziplinen und den anderen klinischen Bereichen bearbeiten. Neben den gegebenen Bezügen der Geburtsmedizin zum Forschungsschwerpunkt „Gehirn, Behinderung, Teilhabe“ wird ein Schwerpunkt der Stelle daher im Aufbau interdisziplinärer Forschungsgruppen unter Einbezug u. a. der Gynäkologischen Onkologie liegen.

Als Stelleninhaber*in werden Sie die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum Lippe in Detmold leiten. Hier werden jährlich mehr als 5500 stationäre und ca. 6000 ambulante Patientinnen betreut. Zusammen mit der Klinik für Pädiatrie wird ein Perinatalzentrum Level 1 mit mehr als 2000 Geburten p. a. betrieben. Die gynäkologische Onkologie ist eingebunden in das Onkologische Zentrum (Zertifizierung nach DKG für 2020 geplant) des Klinikums Lippe, welches die Idee der Interdisziplinarität und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit auch mit dem Bereich der niedergelassenen Ärzt*innen für fachspezifische Tumorentitäten umgesetzt hat.

Erwartet wird die Vernetzung mit den anderen Trägern des UK OWL, relevanten Fakultäten der Universität Bielefeld sowie mit der niedergelassenen Ärzt*innenschaft in der Region.

In Entsprechung dieser Aufgaben wird eine Führungspersönlichkeit mit ausgewiesener Leitungserfahrung und Expertise im gesamten Fachgebiet sowie mit sehr guten kommunikativen und koordinativen Fähigkeiten gesucht.

Die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung, einschließlich des Liquidationsrechts, werden durch einen Chefärzt*innenvertrag mit dem Klinikum Lippe geregelt. Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist ein privatrechtliches Dienstverhältnis mit der Universität vorgesehen.

Für die Berufung gilt:

Der Aufbauprozess der Humanmedizinischen Fakultät am Standort Bielefeld bietet einen großen Gestaltungsspielraum und ist mit vielseitigen Herausforderungen verbunden. Wir möchten diese Professur Menschen anbieten, die diesen Aufbau in Forschung und Lehre kreativ und ambitioniert mitgestalten. Zudem ist die engagierte Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung der Universität Bestandteil des Aufgabenprofils. Das Lehrdeputat umfasst grundsätzlich 4 LVS entsprechend § 5 Abs. 3 LVV ab Aufnahme des Studienbetriebs. Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG: Erforderlich sind eine humanmedizinische Promotion sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die zur Übernahme der W3-Professur befähigen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **12.11.2020** über das Online-Berufungsportal der Medizinischen Fakultät ein:

<https://berufungen-mezizin.uni-bielefeld.de/>

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzepts. In diesen Konzeptpapieren sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, integriert sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt:

Universität Bielefeld
Medizinische Fakultät OWL
Die Gründungsdekanin Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg
Postfach 10 01 31 • 33501 Bielefeld
Telefon 0521 106-67467
(Sekretariat Frau Univ.-Prof. Dr. med. Hornberg)
bewerbung.medizin@uni-bielefeld.de

sowie der

Geschäftsführer und Sprecher des Klinikums Lippe
Dr. Johannes Hütte

Telefon 05231 72-5001

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf

Das Klinikum Lippe möchte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auffordern. Es besteht ein breites Angebot zur Umsetzung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Neben eigenen Kindertagesstätten gibt es Ferienbetreuungsangebote, Reintegration während und nach der Elternzeit, Vermittlung von Tagespflegepersonen und Hilfsangebote im Falle der Pflegebedürftigkeit von Angehörigen. Alle Möglichkeiten und Varianten der Teilzeitbeschäftigung werden angeboten und gemeinsam zwischen Arzt/Ärztin und Klinikleitung bzw. Geschäftsführung abgestimmt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Die Universität verfolgt u. a. im Hinblick auf die Berufung von Professuren eine engagierte Gleichstellungspolitik und möchte qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zu einer Bewerbung auffordern. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Fakultät betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der/die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

